

# Mobilität im Wandel: Herausforderungen, Trends und Zukunftsperspektiven



Dr. Bettina Gundler

14.07.2021



## „Mobilitätswende“

Wo stehen wir?

Wohin steuern wir?

Ein Generationenprojekt



Ein paar **Kennzahlen** für Verkehr und Mobilität in Deutschland

**Personenkilometer:** ca. 3,2 Mio. pro Tag oder 1,2 Milliarden pro Jahr

>>Steigerung seit 1991 um ca. 34 %

>>drei Viertel davon entfallen auf den motorisierten Individualverkehr

**3,1 Wege** pro Tag und Person, mittlere Strecke 39 km, Zeit: 80 Min.

**Gütertransportaufkommen:** 3,8 Milliarden t im Jahr 2019

>>davon werden 3,2 Milliarden mit Lkw transportiert

>>Steigerung Güterverkehrsleistung seit 1991: knapp 30 %

**Energieverbrauch** durch Verkehr: 30,5 % des Endenergieverbrauchs

>>Anteil am mineralölbasierten Energieverbrauch: 74,4 %

*Quellen: Mobilität in Deutschland, 2017 & Verkehr in Zahlen 2020/21, BMVI*

- > **Verkehrsinfarkt**, Staus, ausgelastete Infrastrukturen
- > überlastete Städte / Urlaubsorte
- > Gesundheitsschädliche **Emissionen** (Lärm, Feinstaub)
- > hoher **Flächenverbrauch** für Verkehrsinfrastruktur
- > schwindende **Ressourcen** (u.a. Erdöl) und ökologischer Fußabdruck
- > **KLIMAWANDEL** / CO<sub>2</sub>-Ausstoß

## CO<sub>2</sub>-Emissionen

Verkehrsanteil: **rund 19 %** - an 3. Stelle nach Stelle nach Industrie & Gewerbe und Energiewirtschaft

Innerhalb des Verkehrs entfallen rund **96 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf den Straßenverkehr** bzw. zwei Drittel auf Pkw (Benziner/Diesel)

Trotz optimierter und effizienterer Motoren ist das **CO<sub>2</sub>-Aufkommen aus dem Straßenverkehr seit 1991 kaum zurückgegangen**. Grund: mehr Verkehrsleistung, größere Autos

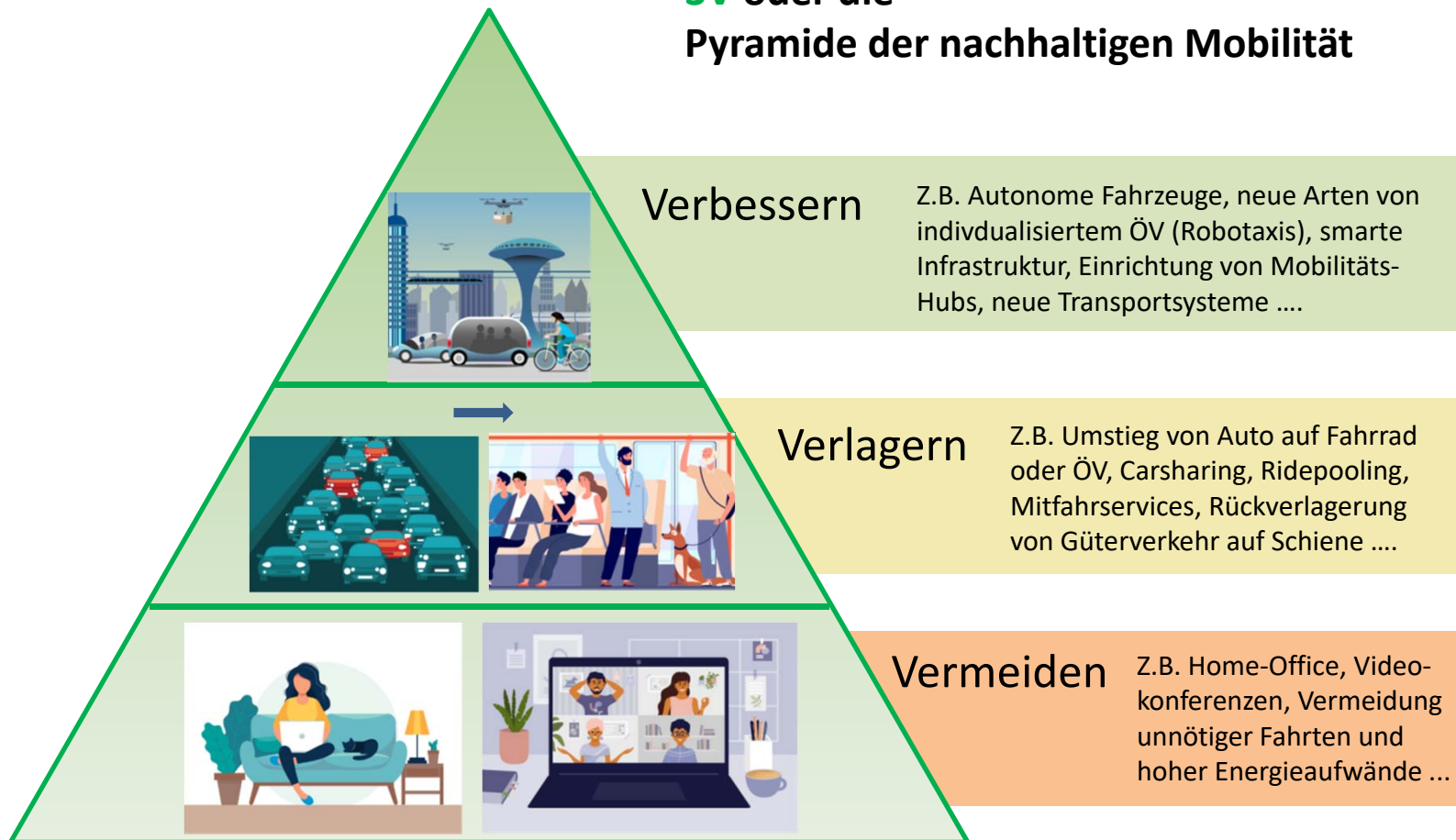
*Quelle: Klimaschutz in Zahlen, BMU 2019*

### Ziele für zukünftige Mobilität

- Decarbonisierung von Verkehr / Mobilität / Energieproduktion = Verzicht auf den Einsatz fossiler Brennstoffe
- Reduzierung, Optimierung und Verbesserung des Verkehrsflusses
- Entlastung der Städte von Kraftverkehr
- generell die Reduzierung von Energieverbrauch und Ressourcen



## 3V oder die Pyramide der nachhaltigen Mobilität









### Historische „Mobilitätswenden“

19. Jahrhundert: Die Eisenbahn

20. Jahrhundert: Individuelle Verkehrsmittel und Luftverkehr

>>Umbrüche / Durchsetzung dauerte jeweils lange Jahre

>>Neue Verkehrsmittel verdrängten alte nur langsam,  
in der Regel koexistieren ältere und neue Verkehrsmittel lange

>>Gut eingeführte vorhandene Systeme / vorhandene  
Infrastrukturen können neuen Technologien entgegenstehen

Die „**Mobilitätswende**“ ist

- ein **Generationenprojekt**
- ein **Prozess mit offenem Ausgang**, an dem viele mitwirken müssen und der ein hohes Maß an gesellschaftlichen Zusammenhalt erfordert
- **eine Aufforderung**, unsere Mobilitätskultur und Mobilitätspraxis rundum zu erneuern und dabei Klima- und Umweltschutz, ökonomische und soziale Belange gleichermaßen zu berücksichtigen
- sicher auch eine Aufforderung zum Mitmachen